

Serbien führt Schutzzölle auf Milch und Käse ein

Exportverbote und-quoten für bestimmte Lebensmittel und Holzarten aufgehoben

Schutzzölle auf Milch und Käse bis 30. Juni 2023

Seit 25.2.2023 gilt die Novelle der serbischen Verordnung über landwirtschaftliche Produkte, auf welche Schutzzölle berechnet werden. Dem Quotenregime unterliegen sieben Käsesorten, Milch als auch Milchprodukte wie Kefir, Joghurt, Butter usw.

Die Schutzzölle betragen in Abhängigkeit von der Zolltarifnummer zwischen ca. 0,13 und 0,26 pro Liter /Kilogramm/Stück für Produkte mit belegtem EU-Ursprung und gelten bis 30. Juni 2023. Ohne EU-Ursprung sind im Rahmen der Verzollung Schutzzölle bis zu 0,60 EUR pro L/kg/Stück zu zahlen.

Die genauen Abgaben können unter Angabe der Zolltarifnummer beim [AußenwirtschaftsCenter Belgrad](#) erfragt werden.

Aufhebung der Exportverbote und-quoten für Milch und Holzarten

Das vorübergehend eingeführte Exportverbot für Milch und Butter als auch für Brennholz wurde am 31.1.2023 aufgehoben. Es gelten auch keine Exportquoten mehr für Holzpellets.

Die temporär geltenden Exportquoten für bestimmte Holzsorten sind am 05.02.2023 ausgelaufen.

Grundnahrungsmittel

Es gibt keine Exportverbote mehr auf Weizen, Sonnenblumenöl und Mehl.

Stand: 20.03.2023